

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 247/2020
Kiel, Mittwoch, 19. August 2020

Wirtschaft/ Korruptionsregister

Kay Richert: Das Wettbewerbsregister war eine Verschwendung von Steuergeldern

Zur heutigen Abstimmung im Wirtschaftsausschuss zur Aufhebung des Gesetzes zur Einrichtung eines Registers zum Schutz fairen Wettbewerbs erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Kay Richert**:

„Das Lamento der SPD ist durchsichtig. Mit dem Wettbewerbsregister hat die Jamaika-Koalition ein weiteres nutzloses Instrument aus der Ära der Vorgängerkoalition abgeschafft. Im dem „Korruptionsregister“ genannten Verzeichnis waren keine Einträge. Auch von Seiten des Rechnungshofs wurde das Register als teuer und unnötig kritisiert. Nicht die Abschaffung des Wettbewerbsregisters, sondern die weitere Verschwendung von Steuergeldern ohne jeden Nutzen wäre verantwortungslos. Der SPD scheint das peinlich zu sein, vielleicht kommt deswegen diese Reaktion.“

Die Bundesregierung doktert seit 2017 an der Aufstellung eines „Korruptionsregisters“ auf Bundesebene und kommt einfach nicht voran. Dort wäre der engagierte Einsatz der SPD erforderlich gewesen. Mit der noch ausstehenden zweiten Lesung im Landtag wird die Jamaika-Koalition den längst fälligen Schlusstrich ziehen.“